



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	BV 2021 1649
Datum:	22.06.2021
Federführung:	25 Gebäudewirtschaft
Aktenzeichen:	25-WU-GPGS

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Machbarkeit- und Wirtschaftlichkeitsstudie zur Sanierung / Neubau der Gudrun-Pausewang-Grundschule mit Sporthalle in Burgdorf

Beratungsfolge:

	Datum	Zuständigkeit	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	05.07.2021	Empfehlung			
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	05.07.2021	Empfehlung			
Verwaltungsausschuss	06.07.2021	Entscheidung			

Finanz. Auswirkungen in Euro	Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: €		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Beschlussvorschlag:

- I. Die von dem Beratungsunternehmen SIKMa GmbH, Achim, erarbeitete Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur „Ermittlung der wirtschaftlichsten Baumaßnahme für eine moderne Gudrun-Pausewang-Grundschule nebst Sporthalle in Burgdorf“ vom 26.05.2021 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Aufgrund der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung dargestellten wirtschaftlichen Vorteile werden sowohl ein Neubau des Schulgebäudes als auch ein Neubau der Sporthalle errichtet. Beide Bestandsgebäude werden nach Fertigstellung der jeweiligen Neubauten abgerissen.

(Pollehn)

Sachverhalt und Begründung:

Das Bestandsschulgebäude der Grundschule und die zugehörige angebaute Sporthalle sind aufgrund ihres Baualters (ca. 50 Jahre) stark sanierungs-/ modernisierungsbedürftig.

Aufgrund dessen wurde eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (WU) beauftragt, die im Vergleich von 3 Varianten die wirtschaftlichste Baumaßnahme für eine moderne Gudrun-Pausewang-Grundschule nebst Sporthalle ermittelt. Grundlage für die WU war das vom Verwaltungsausschuss in dessen Sitzung am 28.08.2018 beschlossene Raumprogramm.

Die WU hat folgende Varianten betrachtet:

Variante 1: 1a) Sanierung des Schulgebäudes
und
1b) Sanierung der Sporthalle

Variante 2: 2a) Neubau Schulgebäude und Abriss Bestandsgebäude
und
2b) Neubau Sporthalle und Abriss Bestandsgebäude

Variante 3: 3a) Neubau des Schulgebäudes und Abriss Bestandsgebäude (wie 2a))
und
3b) Sanierung der Sporthalle mit notwendigen Baumaßnahmen für einen eigenständigen Betrieb

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Umsetzung der „Variante 2“ wirtschaftliche Vorteile verspricht.

Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist als Anlage beigefügt und wird in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau sowie des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am 05.07.2021 von dem Beratungsunternehmen SIKMa GmbH vorgestellt.

Der nächste erforderliche Verfahrensschritt auf dem Weg zur Umsetzung des Projektes ist die Beauftragung einer Voruntersuchung von möglichen Umsetzungsvarianten als Grundlage für die Definition der Aufgabenstellung zur Ausschreibung der Planungsleistungen als EU-Vergabe.